

Von: Tom [<mailto:tom.cassus@web.de>]

Gesendet: Dienstag, 24. Dezember 2019 10:27

An: F LKA DEZ15 Grundsatz <33-dez15grundsatz.LKA@polizei.nrw.de>

Betreff: OK bei der Kölner Stadtverwaltung

Sehr geehrter Herr Meister,

1. Was ist die zuständige Staatsanwaltschaft?

Etwa die in Köln? Wie man ja schon in dem Film „Der König von Köln“ gesehen hat, ist diese keinesfalls vertrauenswürdig.

Denken Sie an den AWB-Fall, wo Leute, die jahrelang die Behörde beklaut haben, nur Bewährungsstrafen bekommen haben – angeblich wegen ihrer guten „Resozialisierungsprognose“. Resozialisierung ist eigentlich eine Theorie, die für Jugendliche entwickelt wurde und nicht für Gewohnheitsstäter.

Die Staatsanwaltschaft Köln wird den Fall bestenfalls verschwinden lassen oder schlimmstenfalls mich verfolgen.

Falls das die einzige Alternative ist, sollte man den Fall lieber begraben.

Falls Sie mir zusagen können, dass der Fall von Düsseldorf aus bearbeitet wird, kann ich mich natürlich namentlich vorstellen und vorhandenes Beweismaterial zur Prüfung schicken.

Was andere Zeugen betrifft, die gibt es schon, aber die haben natürlich Angst. Freiwillig wird da kaum einer aussagen.

2. Der Bund der Steuerzahler hat mal auf seiner Homepage Kriterien für Korruptionsfälle veröffentlicht, unter anderem,

wenn ein Volksschüler Abteilungsleiter geworden ist. (den Fall haben wir ja hier)

Gilt das noch als Beweis für Manipulationen des Stellenplans, oder ist die Qualifikation von Leuten egal?

Dann kann man nämlich auch nichts beweisen. (zumindest keine Scheinbeschäftigungen und sexuelle Begünstigungen bei der Stellenvergabe)

Meine Idee war: **mangelnde fachliche Eignung = Manipulation bei der Stellenvergabe**

Für die Datenverarbeitung gibt es das „**IT-Handbuch für Fachinformatiker**“. Damit kann man ja leicht abfragen, ob jemand seine Position für fachliche Qualifikation

erhalten hat oder durch Betrug. Im Zweifelsfalle kann man jemanden zur IHK (Industrie und Handelskammer) zur Prüfung anmelden. (natürlich nicht bei der IHK Köln)

Ein Kriminelles Netzwerk ist wie die Schwerkraft. Man sieht sie nicht, man kann sie nur indirekt nachweisen. Bei der Schwerkraft gibt es fallende Äpfel, bei der OK gibt es vom Himmel gefallene Führungskräfte, die fachfremd sind.

MFG

Tom Cassus